

Pressemeldung

Neuer memo Nachhaltigkeitsbericht 2017/18

Wichtiger Bestandteil des ganzheitlich nachhaltigen Handelns

Greußenheim, 21.09.2017 – Der neue und mittlerweile achte Nachhaltigkeitsbericht der memo AG ist erschienen. Der Bericht gehört zu den wichtigsten Kommunikationsinstrumenten des Unternehmens: Eine offene, transparente und authentische Berichterstattung über seine nachhaltigen Leistungen, Maßnahmen und Ziele in allen Unternehmensbereichen ist für das Unternehmen ein fester Bestandteil seines ganzheitlich nachhaltigen Handelns. Alle wesentlichen Geschäftsprozesse, Mitarbeiterinteressen oder das Ressourcenmanagement werden im memo Nachhaltigkeitsbericht ebenso umfassend dargestellt wie Probleme und eventuelle Rückschläge der letzten beiden Jahre.

Der memo Nachhaltigkeitsbericht 2017/18 wurde mit einem Umfang von 72 Seiten in einer Auflage von 4.000 Exemplaren von der zertifizierten Umweltdruckerei Lokay klimaneutral produziert und ist mit dem Blauen Engel für Druckerzeugnisse (RAL-UZ 195) ausgezeichnet. Er ist auf 100 % Recyclingpapier mit Blauem Engel mit mineralölfreien Farben gedruckt.

Seit Erscheinen des letzten Nachhaltigkeitsberichts hat die memo AG erneut zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Und es sind durchaus einige Erfolge für die beiden letzten Jahre zu vermelden: Im Dezember 2015 wurde das Unternehmen bereits zum zweiten Mal mit dem Nachhaltigkeitspreis Mainfranken „als Arbeitgeber, der in Sachen nachhaltiges Wirtschaften mit gutem Beispiel in der Region vorangeht“, ausgezeichnet. Im April dieses Jahres erhielt die memo AG dann den Nachhaltigkeitspreis Logistik 2017 der Bundesvereinigungen (BVL) Österreich und Deutschland für ihren ganzheitlichen Ansatz der Unternehmensführung und speziell für ihre nachhaltige Logistik.

Der memo Nachhaltigkeitsbericht 2017/18 steht deshalb ganz im Zeichen der Logistik und der Mobilität. Die memo AG sieht es als ihre Aufgabe und Pflicht, die durch ihr Geschäft verursachten Umwelt- und Klimaauswirkungen so weit als möglich zu minimieren und neue Wege zu finden und zu gehen. Ein Beispiel hierfür ist die Belieferung von Kunden mit Elektro-Lastenrädern in Großstädten und Ballungsräumen.

Lothar Hartmann, Leiter Nachhaltigkeitsmanagement der memo AG und verantwortlich für die Erstellung des Berichts, freut sich unter anderem über die Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen des Unternehmens in 2016: „Seit dem Jahr 2008 konnten wir die klimaschädlichen Treibhausgase, die durch unsere wesentlichen Unternehmensaktivitäten entstehen, um 31 % reduzieren. Im Jahr 2016 hat die memo AG 453 Tonnen Treibhausgasemissionen erzeugt und damit den Zielwert von 525 Tonnen für das Jahr 2020 bereits jetzt erreicht.“

Der memo Nachhaltigkeitsbericht 2017/18 und alle vorherigen Ausgaben stehen unter www.memoworld.de/nachhaltigkeitsbericht zum kostenlosen Download bereit. Die gedruckte Papierversion kann online, telefonisch oder per E-Mail kostenfrei bei der memo AG bestellt werden.

memo AG

Als Versandhandel präsentiert die memo AG ihr Sortiment über verschiedene Printmedien und drei Onlineshops. Mit Bürobedarf und -möbeln, Werbeartikeln sowie Produkten für Schule, Haushalt, Freizeit und Wohnen werden Unternehmen und Organisationen sowie private Konsumenten gleichermaßen angesprochen. Alle rund 20.000 Artikel sind gezielt nach ökologischen und sozialen sowie nach ökonomischen und qualitativen Kriterien ausgewählt. Viele davon – vor allem die über 1.000 memo Markenprodukte – tragen anerkannte Umweltzeichen und Labels, wie beispielsweise den Blauen Engel. Doch nicht nur beim Sortiment, sondern auch in allen anderen Geschäftsbereichen, verfolgt und berücksichtigt die memo AG seit ihrer Gründung konsequent die Kriterien der Nachhaltigkeit.

Pressekontakt:

memo AG
Unternehmenskommunikation
Claudia Silber
Am Biotop 6
97259 Greußenheim
Tel. +49 9369 905-197
Fax +49 9369 905-397
c.silber@memo.de
www.memoworld.de
Onlineshops:
www.memolife.de
www.memo.de
www.memo-werbeartikel.de